



Rabbit Haemorrhagic Disease

Die **RHD** ist wegen der **hohen Infektiosität** des Erregers neben der Myxomatose die **verlustreichste Kaninchenseuche**.

Sie wird durch das RHD-Virus (Calicivirus) ausgelöst.

Übertragen wird das Virus entweder über direkten Kontakt mit infizierten Artgenossen, durch kontaminiertes Grünfutter sowie durch stechende Insekten oder sogar durch Personen.

Typisch für die RHD ist die perakute Form – plötzlich auftretende Todesfälle ohne vorher erkennbare Anzeichen einer Erkrankung.

Bei der akuten Form tritt der Tod ca. 2-3 Tagen nach den ersten Krankheitszeichen ein.

Eine Behandlung erkrankter Kaninchen ist nicht möglich.

Da ungeimpfte Kaninchen in der Regel immer an der Erkrankung sterben, sind Schutzimpfungen die wichtigste und erfolgreichste Vorbeugemaßnahme.

Rechtzeitig und regelmäßig durchgeführt, bieten sie eine hohe Sicherheit gegen das Auftreten der Krankheit.